

Biotopname																TK10								Biotop-Nr.															
Naturnaher Bachlauf im Klosterholz südwestl. Dolgemost																0 2 0 8 - 4 4 2 - 4 0 3 3																							
Standort /Geologie kuppige Grundmoräne																Anschluß in TK 																							
Naturraum Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar																Luftbild-Nr. 								Film-Nr. 								Bild-Nr. 							
210																Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen						Gemeinde / Stadt Putbus, Stadt						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil										FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04156																																							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP		FND		NP		BR		FnB		NSG		LSG 1		GLB		FiB		FFH-Geb.		Wald-Totalreservat													
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																											
Code F B N W N E W B M W N Q % 5 6 0 2 5 1 0																		U F K																					
Vegetationseinheiten Erlen-Eschen-Wald; Erlen-Eschen-Quellwald; mesophiler Buchenwald																																							
Habitats + Strukturen						C L K C Q N C W P C G Y C S I C S B C S O C W F C W A																																	
Beschreibung / Besonderheiten Naturnaher, nördlich der Bahnlinie tief eingeschnittener Teil eines Bachlaufes im Klosterholz südwestl. von Dolgemost. Böschungen vor allem mit Erlen-Eschen-Wald, kleinflächig im unteren Bachabschnitt Schaumkraut-Erlen-Eschen-Quellwald. Obere Böschungsbereiche mit mesophilem Buchenwald. Wasserpflanzen fehlen im Bach, das Sohlensubstrat ist vor allem sandig-kiesig, auf Teilstrecken darüber hinaus mit Steinen und in langsam fließenden Bereichen mit geringmächtiger Schlammauflagen auf Sand. Zwei Rohrdurchlässe (Bahlinie, Wirtschaftsweg) im Gewässerverlauf vorhanden. Oberhalb und unterhalb (Mühlbachniederung) des naturnahen Abschnitts ist das Gewässer grabenartig ausgebaut. Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0208-442B4005 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																																							
Wertbestimmende Kriterien																																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																													
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																													
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																													
Struktur- und Habitatreichtum																																							
Gefährdung																																							
keine Gefährdung X																																							
Empfehlung																																							

[illegible]